



[www.GESKES.ch](http://www.GESKES.ch)

[www.SSNC.ch](http://www.SSNC.ch)

---

<sup>b</sup>  
**UNIVERSITÄT  
BERN**

Bern, im April 2008

## **Zertifikatskurs Klinische Ernährung “Certificate of Advanced Studies in Clinical Nutrition”**

Liebe Teilnehmerinnen, Liebe Teilnehmer

Dank der intensiven Hilfe vieler Beteiligten ist der Zertifikatskurs Klinische Ernährung „Certificate of Advanced Studies in Clinical Nutrition“ in Kooperation mit der GESKES/SSNC und der Medizinischen Fakultät der Universität Bern entstanden und ist offiziell ab 15. April 2007 in Kraft getreten (siehe Reglement, Dokument 1).

### **Allgemeines über den Zertifikatskurs Klinische Ernährung**

In der Schweiz gibt es zurzeit beschränkte Möglichkeiten, ein Universitäres Zertifikat für die Klinische Ernährung zu erlangen. Aus diesem Grunde hat sich der Vorstand der GESKES/SSNC in den letzten zwei Jahren um die Erstellung eines akademischen Zertifikates in Klinischer Ernährung in Zusammenarbeit mit der Medizinischen Fakultät der Universität Bern bemüht.

Der Zertifikatskurs richtet sich an ÄrztInnen, ErnährungsberaterInnen, Pflegefachpersonen, ApothekerInnen, ErnährungswissenschaftlerInnen und LebensmitteltechnologInnen, welche an der Klinischen Ernährung interessiert sind. Ziel des Zertifikatskurses ist die Förderung von Kompetenzen in der Klinischen Ernährung, insbesondere der Qualität und Effizienz der Massnahmen, des Einbezugs der Patienten und ihrer Angehörigen, eines interdisziplinären und interprofessionellen Arbeitens.

Das Programm verbindet theoretische, empirische und praxisbezogene Elemente. Die mit dem Zertifikat diplomierte Person beherrscht die Grundlagen der ambulanten und stationären Klinischen Ernährung bezogen auf ihr eigenes Berufsfeld.

Für die Zulassung zum Zertifikatskurs müssen kumulativ erfüllt sein:

- Abschluss einer Fachhochschule, Universität oder ein Äquivalent
- Arbeitsplatz mit Praxis in der Klinischen Ernährung
- Mitgliedschaft GESKES/SSNC

Ausnahmen bezüglich Vorbildung (z.B. AnwärterInnen mit einem Abschluss einer höheren Fachschule) oder Arbeitsplatz können von der Studienleitung „sur Dossier“ genehmigt werden. Die Programmleitung hat die entsprechenden Kriterien erlassen (Dokument 2).

Die TeilnehmerInnen werden für die Dauer des Zertifikatskurses an der Universität Bern eingeschrieben.

Die Kurse in Klinischer Ernährung (GESKES/SSNC-Kurse oder Kurse mit Patronat) der ganzen Schweiz sind das Herzstück des Zertifikatskurses. Die im GESKES/SSNC-Kursplan aufgeführten Fortbildungen (GESKES/SSNC-Kurse und GESKES/SSNC-Patronats-Fortbildungen, siehe Dokumente 3 und 4) können in Zukunft mit anderen Fortbildungen (z.B. Kurse von Universitäten, Kurse von Fachhochschulen, usw.) bereichert werden, sodass wir unser Angebot erweitern und variieren können.

In den Studienplan können Kurse der Universität Bern und der Gesellschaft für Klinische Ernährung sowie von Partnerorganisationen aufgenommen werden. Voraussetzung ist, dass sie mit dem Studienreglement konform sind. Im Weiteren müssen sie dem Qualitätsmanagement des Studiengangs unterworfen werden.

Gut strukturierte und inhaltlich interessante Kurse oder Fortbildungen können jederzeit der Studienleitung (via Koordinatorin) für deren Aufnahme im Zertifikatskurs Klinische Ernährung mit dem entsprechenden Formular gemeldet werden (Antragsformulare für Zertifikatskurs GESKES/SSNC: Dokument 5 und Antragsformulare für Fortbildung mit GESKES/SSNC PATRONAT: Dokument 6).

### **Koordinatorin des Zertifikatskurses Klinische Ernährung**

Für die gesamte Koordinationsarbeit des Zertifikatskurses ist unsere Koordinatorin Frau Patricia Imoberdorf zuständig (siehe Portrait Koordinatorin, Dokument 7).

### **GESKES-Kurse und GESKES-Patronat-Fortbildungen Klinische Ernährung**

Die GESKES/SSNC-Kurse werden wie bisher unterstützt und koordiniert. Die Kursorganisatoren werden sich einmal im Jahr treffen, um den Jahreskursplan zusammenzustellen und um folgende Themen zu besprechen:

- Themenwahl der Kurse
- Definition der Lernziele
- Definition der Lerninhalte
- Moduleinteilung
- ECTS-Punkte-Verteilung (siehe unten)

Die Kursinhalte können wie folgt didaktisch gestaltet werden:

- Vorträge, Vorlesungen
- Fallpräsentationen (mit oder ohne Patient)
- Workshops (theoretisch oder praktisch)
- Interaktive Präsentationen
- Round Table- oder Podiums-Gespräche
- Klinische Visiten

## Umfang der Studienleistungen

Die Studienleistungen werden nach dem European Credit Transfer System (ECTS) bemessen. ECTS-Punkte beschreiben das erforderliche Arbeitspensum, das die Studierenden erbringen müssen, um die jeweiligen Lernziele zu erreichen. Ein ECTS-Punkt entspricht dem Arbeitsaufwand von 25 bis 30 Arbeitsstunden.

Der Zertifikatskurs kann in sechs Semestern abgeschlossen werden und umfasst mindestens 15 ECTS-Punkte.

ECTS-Punkte Regelung (Dokument 8)

Kursdauer	Tage	+ zusätzliche Leistung	ECTS
ca. 2 h	¼	Selbststudium	0.125
ca. 4 h	½	Selbststudium	0.250
ca. 8 h	1	Selbststudium	0.500
ca. 16 h	2	Selbststudium	1.000
ca. 24 h	3	Selbststudium	1.500

Als zusätzliche Leistung für die Kurse gehört das Selbststudium, wozu die Kursleiter jeweils Literaturunterlagen abgeben (Fotokopien oder PDF-Files). Diese Dokumente in PDF-Format können in der Regel auch auf der Homepage der GESKES/SSNC gelesen oder heruntergeladen werden.

Für jeden GESKES/SSNC-Kurs und bei Fortbildungen mit GESKES/SSNC-Patronat muss jeweils eine Kursevaluation durchgeführt werden.

## Struktur und Inhalt der Studienleistungen

Der Kurs umfasst

- a Drei Module (ein Modul besteht aus 6 Kurstagen inkl. Selbststudium und aus einem Fallbericht, insgesamt 4 ECTS-Punkte):
  - Grundmodul Klinische Ernährung
  - Vertiefungsmodul Klinische Ernährung
  - Spezielle Probleme der Klinischen Ernährung
- b Interprofessionelle Sitzungen von Praxisgemeinschaften, in denen besondere Aspekte der Klinischen Ernährung diskutiert und protokolliert werden (drei interprofessionelle Sitzungen, je 1 ECTS-Punkt), wovon
- c eine Sitzung durch einen aktiven Beitrag an einem einschlägigen Kongress (1 ECTS-Punkt), der von einer von der Studienleitung definierten Begleitperson beurteilt wird, ersetzt werden kann.

Die Leistungskontrolle der Module erfolgt durch die Bewertung des Fallberichtes, in dem Inhalte des Kurses und des Selbststudiums in Bezug auf die eigene Berufstätigkeit reflektiert und Transfermöglichkeiten aufgezeigt werden.

Bei den interprofessionellen Sitzungen werden die Protokolle bewertet und entsprechend benotet.

Für die Anerkennung des Kongressbeitrages wird die Beurteilung mit entsprechender Benotung durch die von der Studienleitung bezeichnete Begleitperson bewertet. Die Instruktionen für das Dokumentieren eines Fallberichtes, einer Fallbesprechung und/oder eines aktiven Beitrages an einem Kongress finden Sie in den Dokumenten 9-11.

Aufgrund des modularen Aufbaus ist es möglich, die Module in beliebiger Reihenfolge zu besuchen. Im Studienplan (Dokument 4) sind die Kurse der Universität Bern und der Gesellschaft für Klinische Ernährung sowie von Partnerorganisationen gemäss deren Einteilung (Grundmodul Klinische Ernährung, Vertiefungsmodul Klinische Ernährung oder Spezielle Probleme der Klinischen Ernährung) aufgelistet.

### Kursgebühren Regelung gültig seit dem 1.1.2007 (Dokument 12)

Kursdauer	NICHT GESKES/SSNC Mitglieder	GESKES/SSNC Mitglieder	Studierende	Zertifikatskurs Teilnehmer
½ Tag	60.- CHF	40.- CHF	10.- CHF	Eingeschlossen in den Zertifikatskursgebühren
1 Tag	80.- CHF	50.- CHF	20.- CHF	Eingeschlossen in den Zertifikatskursgebühren
2 Tage	150.- CHF	100.- CHF	30.- CHF	Eingeschlossen in den Zertifikatskursgebühren
3 Tage	200.- CHF	150.- CHF	40.- CHF	Eingeschlossen in den Zertifikatskursgebühren

### Zertifikatskosten

Das Kursgeld für den gesamten Zertifikatskurs beträgt 3'000.- CHF. Die Kursgelder sind semesterweise im voraus mit betreffenden Einzahlungsscheinen zu bezahlen (500.- CHF pro Semester). Nach erfolgter Anmeldung wird das Kursgeld in voller Höhe in Rechnung gestellt. Bereits eingezahlte Kursgelder werden nicht zurückerstattet. Wenn für die abgemeldete Person ein Ersatz gefunden werden kann, wird ein Verwaltungskostenanteil von CHF 100.- in Rechnung gestellt. Der Abschluss einer Annullationskostenversicherung ist den einzelnen Teilnehmenden überlassen.

Mit der Registrierung erhalten Sie ein universitäres Email-Konto, über welches die Registrierungskorrespondenz abgewickelt wird und das Zutritt zum Studierendenbereich der universitären Webseiten sowie zum Wireless LAN-Netz der Universität erlaubt. Es ist von Vorteil, auf diesem Konto ein Forward zum persönlichen (privaten oder geschäftlichen) Email-Konto einzurichten.

Mit der Registrierung verbunden ist die erstmalige Anmeldung mittels Formular, das Sie bei der **Koordinatorin des Zertifikatskurses** einreichen:

[http://www.imd.unibe.ch/downloads/pdf/weiterbildung\\_d.pdf](http://www.imd.unibe.ch/downloads/pdf/weiterbildung_d.pdf)

Informationen zur Registrierung finden Sie auch auf der entsprechenden Webseite der Immatrikulationsdienste:

<http://www.imd.unibe.ch/weiterbildung.htm>

Merke: Im Gegensatz zu den regulären Studierenden gilt für die registrierten Weiterbildungsstudierenden:

- keine Mitgliedschaft bei der Vereinigung der Studierenden
- keine Anmelde- und Einschriebgebühr
- keine Studiengebühren gemäss Art. 65 UniG und Art. 111 UniV
- keine Voranmelde- und Anmeldefristen

### **Zertifikatsübergabe**

Die Zertifikat-Übergabe findet jeweils einmal jährlich an der GESKES/SSNC-Jahrestagung statt. Die TeilnehmerInnen des Zertifikatskurses Klinische Ernährung werden an diesem Tag je einen Vortrag von 20 Minuten (15 Minuten Präsentation, 5 Minuten Diskussion) Dauer über ein von Studienleitung vorgegebenen Thema halten (Thema 2 Monate im Voraus bekannt).

Wir hoffen, Ihnen genügend Informationen über die neuen Regelungen der GESKES/SSNC-Kurse, der Fortbildungen mit GESKES/SSNC-Patronat und über den Zertifikatskurs Klinische Ernährung gegeben zu haben. Für die Werbung des Zertifikatskurses haben wir auch einen Flyer entwickelt (siehe Dokument 13).

Falls Fragen oder Anregungen bestehen, bitten wir Sie, diese per e-Mail an die Koordinatorin Frau Patricia Imoberdorf zu richten. Diese werden anschliessend an die entsprechenden Instanzen weitergeleitet werden.

Mit freundlichen Grüssen



PD Dr. med. Rémy Meier  
Präsident  
GESKES/SSNC



Dr. med. Zeno Stanga  
Vorstandsmitglied  
GESKES/SSNC

Bern, 04/2008, ZS